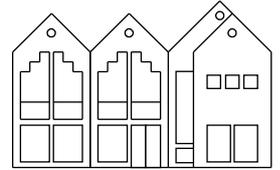




**Kath. Kirchengemeinde
St. Martin Rheinbach**



Familienzentrum St. Martin, NRW Gütesiegel seit Juni 2008

**Verbund Kath. Familienzentrum
mit den Tageseinrichtungen im Pfarrverband Rheinbach
Liebfrauenwiese, St. Helena, St. Ursula und St. Ägidius**

Schwerpunkteinrichtung
Lurheck 18
53359 Rheinbach
02226-2378

familienzentrum@st-martin-rheinbach.de
www.katholische-familienzentren.de

Tageseinrichtung für Kinder

Liebfrauenwiese Leitung: Kristin Schulte-Beckhausen Lurheck 18 53359 Rheinbach 02226-2378	St. Helena Leitung: Claudia Löwer-Lenau Stauffenbergstraße 45 53359 Rheinbach 02226-5165
St. Aegidius Leitung: Rosmarie Jarosch Schulstraße 2 53359 Rheinbach-Oberdreies 02226-7458	St. Ursula Leitung: Anita Fuss Gronauweg 4 53359 Rheinbach-Flerzheim 02225-12100

Die **Koordinierungsgruppe** Kath. Familienzentrum St. Martin Rheinbach legt in seinen vierteljährlichen Planungstreffen die Ziele und Angebote für das Familienzentrum fest.

Mitglieder der Planungsgruppe sind:

- Pfarrer Pater Nikolaus Gröters – Träger
- Kristin Schulte-Beckhausen – Leiterin Liebfrauenwiese
- Claudia Löwer-Lenau – Leiterin St. Helena
- Anita Fuss – Leiterin St. Ursula
- Rosmarie Jarosch – Leiterin St. Ägidius
- Mechthild Linden - Fachberatung Dziv
- Rainer Beusch – Regionalreferent
- Elternvertreter der Einrichtungen
- Mitarbeiter der Kooperationspartner

Konzeption des Netzwerks der katholischen Einrichtungen des Seelsorgebereichs St. Martin, Rheinbach Teil der pastoralen Konzeption

1. Wir über uns/ Unsere Einrichtungen

Kath. Tageseinrichtung für Kinder Liebfrauenwiese

Lurheck 18, 53359 Rheinbach

Leitung: Kristin Schulte-Beckhausen

Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Helena

Stauffenbergstraße 45, 53359 Rheinbach

Leitung: Claudia Löwer-Lenau

Kath. Tageseinrichtung für Kinder St Ursula

Gronauweg 4, 53359 Rheinbach-Flerzheim

Leitung: Anita Fuss

Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Ägidius

Schulstraße 2, 53359 Rheinbach-Oberdrees

Leitung: Rosmarie Jarosch

Träger der Einrichtungen ist die Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Langgasse 12, 53359 Rheinbach

Pfarrer Pater Nikolaus Gröters SAC

Die beiden erstgenannten Einrichtungen liegen in der Kernstadt Rheinbach und sind fußläufig zu erreichen.

Die Kindertagesstätte Liebfrauenwiese besteht seit über 45 Jahren. Sie ist fest im Bewusstsein der Rheinbacher Familien verankert und genießt ein hohes Ansehen. Besondere Schwerpunkte sind die Religionspädagogik, Naturbegegnung und die musikalische Bildung.

Die Kindertagesstätte St. Helena besteht seit über 30 Jahren und liegt in einer sozial schwächeren Wohngegend und ist besonders ausgerichtet auf Sprachförderung und Bewegungserziehung.

Die beiden Einrichtungen in den umliegenden Ortschaften liegen jeweils ca 2,5 km von Rheinbach entfernt, sie haben eine gute Anbindung an Rheinbach, lassen sich von dort in wenigen Minuten mit dem Pkw oder dem Bus erreichen.

Beide Einrichtungen bilden in den Ortsteilen einen Treffpunkt für junge Familien in ländlicher Umgebung.

Allgemeines

Wir betreuen zurzeit in unserer Einrichtung:

Liebfrauenwiese 97 Kinder, 4 Kinder unter drei Jahren
St. Helena 48 Kinder,
St. Ursula 45 davon 6 Kinder unter drei Jahren,
St. Ägidius 44 davon 6 Kinder unter drei Jahren
Die Kinder werden in den Kibiz Gruppen I und III betreut.

Wir bieten 3 Betreuungsmodelle an:

- geteilte Öffnungszeit: 07:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
- Blocköffnungszeit: 07:00 – 14:00 Uhr
07:30 – 14.30 Uhr
- Tagesstätte 07:00 – 16:00/ 16:30 Uhr

Daraus ergeben sich Öffnungszeiten von 7:00 bis 16:00/16:30 Uhr von montags bis freitags.

Ca. 50% der Kinder nutzen die Möglichkeit des Mittagessens.

Unsere Teams

	Liebfrauenwiese	St. Helena	St. Ägidius	St. Ursula
Leitung	Freigestellte Leiterin - Erzieherin	Teil freigestellte Leiterin – Erzieherin	Teil freigestellte Leiterin – Erzieherin	Teil freigestellte Leiterin – Erzieherin
Pädagogische Fachkräfte als Gruppenleiterinnen	5 Erzieherinnen davon zwei im Stellensplitting	2 Erzieherinnen	2 Erzieherinnen	2 Erzieherinnen
Ergänzungskräfte	3 Erzieherinnen 3 Kinderpflegerinnen	2 Erzieherin 1 Kinderpflegerin	1 Erzieherin 1 Kinderpflegerin	1 Kinderpflegerin 3 Ergänzungskräfte
Berufspraktikantinnen		1 Praktikantin im Anerkennungsjahr		

Leitlinien und Handlungsorientierungen

Unser Familienzentrum ist ein Knotenpunkt in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert und Familien umfassend berät und unterstützt in all ihren Belangen. Die Zusammenführung von Angeboten der Bildung, Betreuung Beratung und Begegnungsarbeit ist ein vorrangiges Ziel.

Die Angebote der Pastore unserer Pfarrgemeinde und das Netzwerk kirchlicher Hilfsangebote, sind dabei eine maßgebliche Unterstützung.

Wir möchten möglichst vielen Familien mit der Vielfalt, die unsere kirchlichen Angebote bieten, bereichern und viele, die sich aus der Reichweite der Kirche entfernt haben mit unseren Angeboten überzeugen.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, unser Gemeindeleben noch familiengerechter und einladender zu gestalten und immer wieder Anlässe aufzugreifen, um das Interesse von Familien zu wecken.

Ein besonderer Aspekt liegt in der kindlichen Entwicklung und präventive Unterstützung. **Die Stärkung der Erziehungskompetenz** von Eltern sehen wir auf der Basis einer christlichen Grundhaltung.

Wir praktizieren in unseren Tagesstätten eine offene, partnerschaftliche Begegnung mit Kindern, Eltern und Gemeinde in freundschaftlicher und liebevoller Atmosphäre.

Dazu gehört natürlich auch die Zusammenarbeit mit der ältern Generation. Wir als verbindendes Glied besuchen Seniorenheime, bzw. Seniorentreffs, binden Großeltern in unsere Arbeit mit Kindern ein und nutzen auch deren Ressourcen.

Als roter Faden zieht sich die **Religionspädagogik** durch unsern Kindergartenalltag: wir vermitteln christliche Werte und gestalten aktiv den christlichen Jahreskreis; in der Begegnung mit der Natur lernen die Kinder den wertschätzenden Umgang mit Gottes Schöpfung.

Das Kind erlebt den **Kindergarten als Gemeinschaft** und lernt den wertschätzenden Umgang mit anderen. Es lernt sich im Alltag zu Recht zu finden unter dem Leitwort: „Hilf mir, es selbst zu tun“:

Fantasie und Kreativität fördern und bilden wir durch künstlerische Angebote, musisch/rhythmische Erleben durch Flötenkurse, Singkreise und vorgelebter Freude an Musik

Fester Bestandteil unserer Arbeit ist die **Sprachförderung**. Sprache wird im Alltag gehört, gelernt und gesprochen. Daher schaffen wir eine Vielzahl von Sprachanlässen und bieten den zukünftigen Schulkindern darüber hinaus gezielte Übungen an. Zusätzlich bieten wir für Kinder mit Sprachauffälligkeiten und Migrationshintergrund ein Sprachförderprogramm. Es besteht eine bewährte Zusammenarbeit mit den Grundschulen, so dass allen Kindern der Start in die Schule erleichtert wird.

Bewegung ist ein Elementarbedürfnis des Kindes und die Grundlage zu aktiver Lebensbewältigung. Daher bieten wir unseren Kindern neben Bewegungsangeboten im Haus ein großes, allen Sinne ansprechendes Außengelände.

Logisch-mathematische Bildung erfahren die Kinder im Experimentieren und Forschen. Wir leiten sie an bei der Findung von Lösungsalternativen auf ihre Selbstbildungskraft zu vertrauen und geben ihnen Hilfestellung.

2. Sozialraumanalyse

Allgemeine Daten der Stadt Rheinbach:

Einwohner: 27 787
Einwohner mit Migrationshintergrund: 1 390

Ökonomie:

Rheinbach:

Alle Waren für den täglichen Bedarf sind für die Familien fußläufig zu erreichen und erhältlich. Bekleidung und ist ebenfalls in allen Preislagen in Rheinbach erhältlich.

Oberdrees:

Alle Bereiche des täglichen Lebens müssen in Rheinbach oder Umgebung genutzt werden, in Oberdrees selbst gibt es keine Einkaufsmöglichkeiten außer einer Bäckerei.

Flerzheim:

Die meisten Bereiche des täglichen Lebens müssen in Rheinbach oder Umgebung genutzt werden. Im Ort selbst ist nur eine Minimalversorgung mit Lebensmitteln möglich.

Im Ort ist ein weiterer Kindergarten sowie eine Grundschule vorhanden.

Dienstleistungsangebote für Rheinbach und die Ortschaften:

Restaurants

Fast Food Restaurants

Hotels

Cafes

Glasmuseum

Kutschenmuseum

Haus der Natur

Stadttheater

Christliche/ katholische Angebote für Rheinbach und die Ortschaften

Familiengottesdienste, mitgestaltet von Familienkreisen und Tageseinrichtungen

Kinderkirche

Kinderchor

Kleinkindergruppen

Messdienerstunden

Katecheten Treffen

Familienkreise

Elterncafes in den Tageseinrichtungen

Elternabende zu religiösen Themen

Pfadfinder

Kinder und Jugendtreff Live St. Martin

Medizinische Versorgung für Rheinbach und die Ortschaften:

3 Kinderärzte

viele Allgemeinmediziner

verschiedene Fachärzte

Verschiedene Therapeutische Praxen

Erziehungsberatungsstelle

Schulen/ Bildung

für Rheinbach und die Ortschaften:

2 Grundschulen in Rheinbach
+ OGS
1 Grundschule in Flerzheim
1 Hauptschule
1 Realschule
3 Gymnasien /1 Internat und Tagesinternat
1 Förderschule
Glasfachschule
Fachhochschule
Volkshochschule
Musikschule
Kath. Bildungswerk
Bücherei

Freizeitangebote

für Rheinbach und die Ortschaften:

Live St. Martin Jugendzentrum auch mit Hausaufgaben Betreuung
Kirchliche Gruppierungen.

(Alle kirchlichen Angebote sind gesondert aufgeführt)

Abenteuer Pur Freizeitangebote und Ferienfreizeiten
Schwimmbad
Verschiedene Ortsvereine wie z.B.:
Feuerwehr
Schützenvereine
Karnevalsvereine u.v.m

Verkehrsanbindungen:

Rheinbach

Der Bahnhof ist sehr zentral mit Verbindung in Richtung Bonn und Euskirchen.
Busverbindungen in verschiedene Richtungen sind ebenfalls zentral zu erreichen.
Die Verkehrssituation um die beiden Einrichtungen ist verkehrsberuhigt.
Viele Kinder werden mit dem Auto zur Einrichtung gebracht auf dem Weg zur
Arbeitsstelle oder weil der Weg zu weit scheint/Bequemlichkeit, ansonsten kommen bei
gutem Wetter viele Kinder mit dem Fahrrad
Mit dem Auto ist die Umgebung schnell und unkompliziert

Oberdrees:

Oberdrees ist durch die Buslinie 805 sowohl mit Rheinbach als auch mit Euskirchen
verbunden.

Flerzheim:

Gute Busanbindung nach Rheinbach und Bonn. Die Kinder können nur in Begleitung
Erwachsener den Kindergarten erreichen, da die Hauptverkehrsstraße in Richtung
Bonn an der Einrichtung vorbeiführt.

2. 2. Bedarf für Rheinbach

Angebote des Familienzentrums

In Rheinbach leben viele junge Familien mit oft mehr als zwei Kindern. Durch zwei große Neubaugebiete erleben wir einen Bedarf an Angeboten für Familien, wie etwa Gesprächskreise und Informationsveranstaltungen bzw. Beratungen zu Erziehungs- und Bildungsfragen.

Den „Neubürgern“ fehlt oft die Unterstützung von Großeltern/Familie. Eine große Nachfrage besteht bei der Betreuung von Kindern unter drei Jahren sowie von Schulkindern, Eltern möchten verstärkt Familie und Beruf miteinander vereinen.

Durch die Hilfe bei der Vermittlung von Tagesmüttern und die Ausbildung und Vermittlung von qualifizierten Babysittern unterstützt unser KFZ Familien sehr direkt.

Angebote für Familien sind oft unübersichtlich und verteilt auf das gesamte Stadtgebiet.

Die Familien mit Migrationshintergrund orientieren sich oft an Familien mit gleicher Sprache oder Herkunft. Sie nutzen selten die öffentlichen Angebote für Kinder.

Hier koordiniert und ergänzt unser KFZ viele Angebote und vermittelt zwischen Familien und Angeboten wie eine Drehscheibe.

3. Unsere Ziele in der Entwicklung zum katholischen Familienzentrums

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Vernetzung von Familien kirchlichen Gremien und Organisationen
- Anbindung von kirchenfernen Familien, die durch Gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen wieder einen Zugang zur Kirche finden
- Ausbau der Vermittlung von Tageseltern in Kooperation mit dem Jugendamt
- Verbesserung der Qualifizierung zukünftiger Tageseltern für Kinderbetreuung und Tagespflege nach dem DJI Curriculum in Kooperation mit dem kath. Bildungswerk
- Entwicklung von Betreuungsangeboten für unter dreijährige Kinder
- Förderung der Elternbildung, damit Eltern ihre Kinder auf dem Weg ins Leben begleiten, etwa in Form von abendlichen Info-Veranstaltungen und Eltern-Kind-Kursen, die offen sind für alle Eltern der Stadt ab dem ersten Tag des „Elternseins“
- Regelmäßiges Elterncafe als Treffpunkt und Infobörse, zum Austausch und zur Beratung
- Präventive gesundheitsbezogene Angebote
- Schaffung von Niederschweligen Beratungs- und Begegnungsangeboten in einem für Familien offenen Zentrum
- Vernetzung von Hilfs- und Beratungsangeboten
- Förderung der Integration von Kindern und Familien mit Migrationhintergrund und Ausbau der Sprachförderung
- Begegnungen der Kinder mit Senioren in Stadtteil/ den Ortschaften

3.1. Folgende Angebote sind offen für alle interessierten Familien der Stadt Rheinbach und Ortschaften

- **Religiöse Orientierung** und Vermittlung zur Beratung in Seelsorgerischen Fragen in Form von regelmäßigen Seelsorgestunden unseres Pastoralreferenten
- Elternabende zu religiösen Themen wie z.B. Beten mit Kindern...
- Familiengottesdienste, Kinderkirche
- Musische und kreative Projekte z.B. Eltern-Erzieher Chor/ Wir gestalten ein Kreuz
- **Offenes Elterncafes** zur Kommunikation und Netzwerkschaffung von Familien
- **Elternbildungsangebote** z. B. Starke Eltern - Starke Kinder , Elternabende
- Gesunde Ernährung als Vortrag und praxisnahe Kochkurse
- Stärkung der Elternkompetenz
- Stärkung der Vaterkompetenz
- Fit für die Schule / Umgang mit der Trotzphase u.ä
- **Deutschkurse** für Eltern mit Migrationshintergrund
- Deutschkurse für Eltern und Kindern

- **Angebote für Kinder:**
- Möglichkeit eines warmen Mittagessens in den Einrichtungen
- Psychomotorisches Turnen
- Sprachförderung

- **Angebote unserer Kooperationspartner**
- Eltern-Kind-Gruppen für Familien mit unter dreijährigen Kindern in den Räumen des Pfarrzentrums/ Kath. Bildungswerk
- Offene Sprechstunde der Caritas zur Beratung von Ratsuchenden und Problemklärung - Vermittlung in die Dienste der Caritas, SKF und SKM
- Medienerziehung und Leseförderung / Bücherei St. Martin
- Möglichkeit von **Elterngruppen** sich im Familienzentrum zu treffen und eigene Angebote zu entwickeln

3.2 Tagespflege

Das Jugendamt der Stadt Rheinbach bietet mit der Fachberatung Frau Michalke eine Vermittlung und Beratung zum Thema Tagespflege im Familienzentrum an

- Regelmäßige Sprechstunden im Familienzentrums -Verbund für Tageseltern und Eltern, die eine Betreuung suchen
- Treffen zum Austausch von Tageseltern im FZ mit Begleitung von Fachberatung (Michalke) und Kinderbetreuung (Elterncafe)
- Informationsveranstaltungen für Eltern zum Thema Kindertagespflege
- Bereitstellung von Infomaterialien zur Kindertagespflege

Darüber hinaus halten wir zu einem festen Stamm von Tageseltern Kontakt und ermöglichen ihnen an für sie relevanten Teamsitzungen oder anderen Besprechungen teilzunehmen. Auch ist es ihnen möglich in den Einrichtungen zu Hospitieren und die Tageskinder in der Eingewöhnungsphase zu begleiten.

4. Kooperationspartner

- Kath. Bildungswerk/Familienbildungswerk mit den Angeboten der Familienbildung
- Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. sowie SKFM für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. mit den Diensten und Einrichtungen. Alle Angebote können in Beratungsstunden vor Ort stattfinden
- Grundschulen mit OGS
- Erziehungsberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises
- Pfarrgemeinde St. Martin
- Fördervereine der Kindertagesstätten
- Kinder- und Jugendzentrum Live St. Martin
- Öffentliche Bücherei St. Martin
- Jugendamt der Stadt Rheinbach/ Tagespflege
- Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (Siegburg)